

**Gewährung von Zuwendungen des Landes für die Durchführung  
von Schulfahrten an Gedenkstätten politischer, insbesondere der  
nationalsozialistischen Gewaltherrschaft im Inland  
und im europäischen Ausland**

**Zuwendungsbescheid**

Ich weise Ihnen zur Durchführung der o.g. Maßnahme im

- 1. Schulhalbjahr 20\_\_\_\_
- 2. Schulhalbjahr 20\_\_\_\_

Mittel in Höhe von insgesamt  
..... **EUR**  
**(in Worten ..... Euro)**

zu. Die Zuwendung wird als Pauschale gewährt und ist eigenverantwortlich gemäß Förderrichtlinie „Zuwendungen für die Durchführung von Schulfahrten an Gedenkstätten politischer Gewaltherrschaft, insbesondere der nationalsozialistischen, im Inland und im europäischen Ausland“ (RdErl. d. MSB - BASS 11-02 Nr. 32) zu verwenden.

- Sechs Wochen nach Beendigung der jeweiligen Maßnahme ist ein Verwendungsnachweis (siehe Anlage) der zuständigen Bezirksregierung vorzulegen. Auf die Vorlage von Belegen wird verzichtet. Mit dieser Frist wird von Nummer 6.1 ANBest-P abgewichen.
- Nicht verausgabte Fördermittel sind unaufgefordert binnen acht Wochen nach Beendigung der Maßnahme zurückzuerstatten.

Die Auszahlung erfolgt zu festgelegten Terminen nach Nummer 6.3 der Förderrichtlinie (RdErl. d. MSB - BASS 11-02 Nr. 32).

Die beigelegten ANBest-P sind Bestandteil dieses Bescheides, soweit nicht in diesem Bescheid Abweichungen vorgesehen sind.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht in ..... elektronisch, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

Im Auftrag